

Heizung, Klima, Sanitär: Tarifrunde 2011 startet im April

5,9 Prozent mehr sind gefordert!

Mehr Geld muss in die Geldbeutel der Beschäftigten: 5,9 Prozent mehr Lohn und Gehalt für zwölf Monate und die Anhebung der Ausbildungsvergütungen um 40 Euro pro Ausbildungsjahr – diese Forderung hat die Tariff Kommission für die Heizung-, Klima-, Sanitärtechnik-Industrie sowie für alle

Betriebe der Heizung-, Klima-, Sanitärtechnik des Metallhandwerkes beschlossen. In der Branche mit rund 6500 Betrieben arbeiten in Baden-Württemberg 25 000 Beschäftigte. Ende März laufen die Tarifverträge aus. Mit der ersten Verhandlung in Stuttgart startet die Tarifrunde 2011 bereits am 4. April.



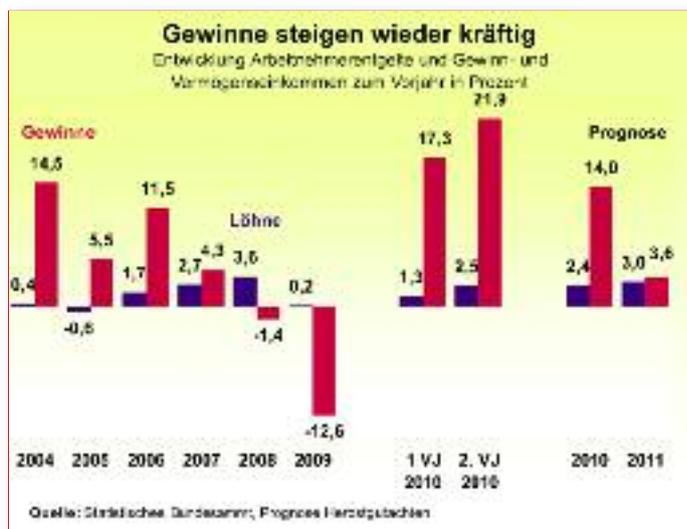
Die Tarifrunde steht unter guten wirtschaftlichen Vorzeichen: »Das Konjunkturklima hat sich verbessert und verbessert sich weiter«, sagt Sabine Zach, die für die IG Metall Baden-Württemberg die Verhandlungen führt: »Die Krise ist weitgehend überwunden.« Experten und sogar Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) sagen: Die Menschen brauchen mehr Geld, um die Binnennachfrage anzukurbeln. Zumal außenwirtschaftliche Risiken die Export-Erfolge schwächen können.

Der private Konsum in Deutschland ist im Vergleich zu anderen Ländern nach wie vor schwach. Deshalb ist es wichtig, dass die Einkommen steigen, damit die Menschen mehr kaufen können. Außerdem sollen nicht nur die Gewinne der Unternehmer steigen. Auch die Beschäftigten sollen am Aufschwung teilhaben. Das ist nur gerecht. Denn in der Krise haben die Beschäftigten die Hauptlast getragen. Sie haben Einbußen bei den Einkommen hinnehmen müssen – vor allem bei Kurzarbeit. Jetzt rollt der Aufschwung.

Davon müssen auch die Beschäftigten der Heizung-, Klima-, Sanitärtechnik-Industrie und Handwerk in Baden-Württemberg profitieren. Sabine Zach: »Es kann nicht sein, dass wir gemeinsam die Karre aus dem Dreck ziehen und dass dann die Arbeitgeber alleine damit losbrausen.«

Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Löhne und Gehälter um 5,9 Prozent ab 1. April 2011 bei einer Laufzeit von 12 Monaten
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 40 Euro.



Die Risiken für den Aufschwung liegen nicht bei zu hohen Löhnen. Sie liegen bei der extremen Abhängigkeit vom Export und von den Weltmärkten, bei der weiterhin instabilen Lage auf den Finanzmärkten und bei den angekündigten Einsparungen bei den Staatsausgaben.

Mit mehr Binnennachfrage wird der Aufschwung stabiler. Er bekommt ein zweites Standbein. Eine Erhöhung der Einkommen ist deshalb ein Muss!

Wer für die Tarifforderung ist, der sollte auch in die IG Metall eintreten. Mehr auf Seite 2.

Für fairen Anteil am Aufschwung Eintreten!

5,9 Prozent mehr, um am Aufschwung teilzuhaben.

Darum vor allem geht's in dieser Tarifrunde. Wer für dieses Ziel eintritt, sollte auch in die IG Metall eintreten.

Die IG Metall hat in der Krise gezeigt, dass sie Arbeitsplätze sichern kann. Sie will jetzt erreichen, dass der Aufschwung auch in den Geldbörsen der Beschäftigten ankommt.

Und die IG Metall kann um so mehr erreichen, je mehr bei ihr mitmachen. Deshalb: Wer jetzt eintritt, stärkt die IG Metall, sich selbst und bessert seine Finanzen auf.



Mitglied werden!



Name		Vorname		Geburtsdatum	Geschlecht m/w
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	PLZ	Wohnort	Telefon		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Straße		Hausnummer	E-Mail		
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>		
beschäftigt bei		Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium		<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bruttoeinkommen in Euro	Bankleitzahl	Bank/Zweigstelle	Konto-Nummer		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Beitrag	Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in		<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>		

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach §5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen.

Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift